A7

Antrag

Initiator*innen: Bundesleitung und Bundesrat (dort beschlossen am: 10.04.2026)

Titel: **Bundesfahrt 2029**

Antragstext

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Der Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V. führt 2029 gemeinsam mit dem Bund der Pfadfinder*innen e.V. (BdP) eine Bundesfahrt durch.

Zielgruppe der Bundesfahrt sind gemäß der Stufenkonzeption des VCP

- Gruppen/Sippen von Pfadfinder*innen inklusive ihrer Leitungen,
- Ranger* Rover,
- Gruppen-/Sippenleitungen, die die Methode Fahrt erleben wollen.

Die Bundesversammlung beauftragt die Bundesleitung in Absprache mit dem BdP mit der Auswahl der Bundesfahrtleitung. Die Bundesfahrtleitung soll aus Mitgliedern des VCP und des BdP bestehen. Für die Zusammenarbeit wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen VCP und BdP erstellt. Verantwortlich dafür sind jeweils die Bundesvorstände der beiden Verbände.

Die Bundesversammlung nimmt die jährlichen Zwischenberichte und den Abschlussbericht der Bundesfahrtleitung entgegen.

Begründung

Eine Bundesfahrt bietet gute Möglichkeiten, die Methode Fahrt besser kennenzulernen. Die Teilnehmenden können in ihren Gruppen auf Fahrt gehen und bekommen dabei Unterstützung der Fahrtenleitung. Auch das gemeinsam stattfindende Vor- bzw. Nachlager im Rahmen der Bundesfahrt ermöglicht es den Teilnehmenden, sich innerhalb des Verbandes auszutauschen, zu vernetzen und ein Großlager im Verband zu erleben.

Die letzte Bundesfahrt (BuFa) des VCP hat 2023 gemeinsam mit dem BdP stattgefunden. Das Feedback der Teilnehmenden und der Mitarbeitenden hat die Zusammenarbeit zwischen beiden Verbänden als positiv beschrieben und als Mehrwert betrachtet. Aus der letzten BuFa konnte gelernt werden, dass es frühzeitig eine gute Zusammenarbeit zwischen den Verbänden braucht, eine Absprache auch bei der Besetzung der Fahrtenleitung getroffen werden soll und dass die Fragen der Zusammenarbeit in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten werden sollen.